

# Kaum wirtschaftliche Dellen erwartet

Oö. Karosseure orten in flauerer Wirtschaftsentwicklung sogar ein Chancenpotenzial



**Karosseure: die kompetenten Fachleute in Sachen Karosserie-reparatur und Aufbau.**

Kaum von den Meldungen über wirtschaftliche Schwierigkeiten der Autohersteller und sinkende Absatzzahlen auf den Kfz-Märkten tangiert fühlen sich die oö. Karosseriebauer. Der überwiegende Teil der Betriebe lebt von der Karosserie-reparatur. „Wenn Fahrzeuge also künftig aus wirtschaftlichen Überlegungen länger gefahren werden, ist das für uns absolut kein Nachteil“, befürchtet LIM Rupert Dirnberger für seine Branche kaum wirtschaftliche Dellen, im Gegenteil, er sieht darin sogar neues Potenzial.

Die Karosseriebauer sehen in der derzeitigen Entwicklung durchaus Chancen, dass ihr unmittelbarer Markt gleichbleibt oder sogar wächst. Im Zuge der GVO dürfen freie Werkstätten

auch Reparaturen an Kraftfahrzeugen durchführen, die noch der Garantie des Herstellers unterliegen, sofern diese fachgerecht ausgeführt werden. Und daran zweifelt Dirnberger nicht: „Eine ungewöhnlich niedrige Reklamationsquote bestätigt die hohe Dienstleistungsqualität.“

## Reparieren statt austauschen

„Die Karosseure sind in der Lage, auch dort fachgerechte Reparaturen durchzuführen, wo heute vielerorts nur mehr ein Austausch von Teilen der Karosserie erfolgt“, weist LIM-Stv. Erik Papinski darauf hin, dass dies vor allem für den Kunden oft die preiswertere Lösung ist. Als einen Grund für die Ersparnis nennt

Papinski die besondere Ausbildung der Mitarbeiter.

## Kompetenz bei Aufbauten

Ansprechpartner für Betriebe, die im Karosserieaufbau tätig sind, ist LIM-Stv. Alfred Hofstetter. Ihm ist der Kontakt zu den Behörden sehr wichtig, denn kundengerechte Lösungen zu bieten, erfordert neben dem Know-how, dass solche Konstruktionen auch den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

## KAROSSEURE IN ZAHLEN

Innungsmitglieder: ca. 220  
Arbeitsplätze: rund 2000  
Lehrlinge: etwa 380